Hochheimer Stadtanzeiger

Amtliches Organ der ** Stadt Hochheim a. M.

Bezugspreis; monatlich 40 Pig. einichl. Bringerlobn; ju gleichem Preife, aber ohne Befrellgelb, auch bei Doftbegug.

Erfdeint 4 mal wochentlich: Montags, Mittwochs, Freitags, Samstags. (Sur Polibojug nur 3 maliges Ericheinen, Die Steitags-Rummer wird ber Samstag-Rummer beigelegt.) Redaktion u. Expedition: Biebrich a. Rh., Rathausftr. 16. Telephon 41. Rebakteur: Daul Jorfchick in Biebrich a. Rh.

Rotations-Drude und Derlag ber hofbuchbruckerei Guido Seibler in Biebrich a. Rh. Silialerpedition in Sochheim: Jean Lauer.

Mugelgemprein: für bie 6 gefpaltene Colonelyeile ober beren Raum 10 Pig. Reklamezeile 25 Pfg.

M 180.

gold. Medallia

e3.6: alle

Ballus

in weiß und bish

Hoppe

ime trauell

n_ABahrenfeld

fillett und Umband schrift Fabrikal (ct

marai Anana Estado

idorlier

While hergestell

iend = night filtend

jegen Schweißful

ualitäten sass

arthward was Beingspiele

dieferabremanos

Obtemadiet.

ine Blegen

an perfouser 1900

Mbeliftenfr 16.

mer) michanes, and examiner, and examiner, and

remarked of the arm to den shall be a series and ber soil be a series at the control of the series and ber soil be a series at the control of the series and the series are series and the series and the series and the series and the series are s

uheit

- Perzellan den, Lungg.13

d. 02211-

Montag, den 17. November 1913.

7. Jahrgang

Begen des Buf- und Bettages erscheint die nächste Rummer flatt Mittwoch ichon morgen Dienstag.

Amtliche Bekanntmachungen der Stadt Bochheim am Main.

Befanntmachung.

Die biesjährige Rollette für ben Zeutral-Baifenfande mirb in ber nächsten Zeit burch bie bamit beauftragten beiben Rufter Gerren der nachsten Jeit burm die danet deaustagten beiden Rafter herren Joseph Treber und Philipp Schwamb abgehalten werden. Indem mir dies biermit zur allgemeinen Kenntnis bringen, nehmen wir zugleich Beranfallung, diese Sammlung dem Wohi-wollen der Einwohnerschaft auf das Währmite zu empfehlen. hodibeim a. M., 14. Rovember 1913.

Der Moglitrat. Mrgbacher.

Befanntmadjung

die Mainfdiffahrt betreffend. Begen Erneuerungsarbeiten an ben Schleufen merben in ber

1. 3unt bin 15. 3uli 1914

Buf ber Mufiftrede Roftheim bis Frantfurt a. IR. familiche Schleu-

in gesperrt und die Wedere niedergelegt.

Die Durchighet durch die Sobie niedergelegt.

Die Durchighet durch die Sobiesdurchteise in den Webern ist allen Kahrzeugen und Fidhen gestattet, deren Einsentung nach § 34 del. 1 au b der Vollzeinerordnung vom 28. Januar 1899 für die Schischart und Stoheren auf dem Main unterhalb der Bürgel-Offendacher Grenze 30 ein weniger als die jeweilige Wolfertiefe und den Behrruften beträgt. Die Vollertiefe in den Schiffsdunchköllen wird bei her Sperre auf iamtlichen Mainschleufen, im siedbischen Beit Frankfurt a. M., sower auf den Basserbauckisten in Nainz und Frankfurt a. M. und am Strommeistergehölt zu Hand burch Linschäpe röglich bekannt gemacht.

Der Königliche Regierungsprösident.

D. M. ei st. e.

Wird veröffentlicht.

Wiesboben, ben 3. Rovember 1913.

Der Rönigliche Banbrat. pon heimburg. 3. Mr. I. 6299.

Birb veröffentlicht.

Dichheim a. M., ben & Rovember 1913.

Der Bürgermeifter. Urgbacher.

Die Bolizei-Bermaltungen jowie die herren Bürgermeister bes Kreifes mache ich bezüglich ber fleier des am 19. d. Mrs. ftati-lindenden Buf. und Bettages, welchem burch das Gefen vom 12. lars 1893 (Bef. S. G. 29) die Gettung ages beigelegt morben ift, fowie megen ber evangelifchen Totenfeer am 23. b. Dits. auf die Borichritten der Regierungs-Bolizei-Berordmung vom 12. März 1913 (Amtsblatt S. 115) aufmertiam. Rach dem § 12 biefer Berordnung dürfen weber an den Boraben-den diefer Lage noch an den Lagen leibst öffentliche oder private

Langemisten, Balle ober abnische Luftbarkeiten veranstaltet wer-ben, om Bustage außerdem noch theatralische Borstellungen, Schaustellungen und sonstige öffentliche Lustbarkeiten mit Aus-nahme der Aufführung ernster Musikfrüde (Oratorien) z. nicht

Wiesbaben, ben 10. Ropember 1913. 3.5hr. I. 6279.

Der Ranigliche Banbent.

Birb veröffentlicht.

Sochheim a. M., ben 14. November 1913.

Der Bürgermeifter. Mrgbiicher.

Richtamtlicher Teil.

Tages-Rundfcan.

Jur Lage

ichreibt bie "Rorbbeutsche Allgemeine Zeitung" in ihrer letzten Bochenrundichau: Dant bem von allen Grofmachten befundeten Interesse an einem befriedigenden Ausgang ber griechisch-türkischen Berhandlungen in Wien und namentlich bant einem leifen, aber mirtfamen Eingreifen Rumaniens murbe ber Friebensichtuß gwischen ber Pforte und Griechenland unter Dach gebracht. Damit ift ein meiterer Schritt gur Festigung ber Drientfrage vollzogen. Die megen ber Abgrengung Gub-Albaniens und megen ber Infelfrage noch bestehenden Schmierigfeiten laffen fich zweifellos auch auf einem friedlichen Wege befeitigen. Der europäischen Diplomatie tommen für ihre gemeinsame Arbeit wertvolle Hilsmittel guftetten, meiche die innere Fühlung zwischen den Grofmuchten gu vertiefen geeignet find. Unter biefem Gefichtspunft ift es gu begrüßen, bag ber ruffifche Minifterprofibent Rotomgem mabrenb der nachften Tage noch Abichluf feines Parifer Aufenthaltes in Berlin verweilen will. In ber Musfprache des ruffifchen Gaftes mit Raifer Bitheim und feinen Ratgebern merben fich bie gunftigen Ginbrude noch verftarten, bie bei bem turglichen Befuch Safanoms für bas fernere eintrachtige Jusammenmirfen ber Geogmächte in ben noch ungelöften Fragen ber Drientpolitit hier gewerft wurden. In Merito icheint fich eine glittiche Bolung ber Rrifis zwijchen bem provisorifden Prafidenten Suerta und ber Regierung ber Bereinigten Stanten Ameritas anzubahnen. Auf bie Drobung ber Unian, Die biptomatifchen Begiebungen abgubrechen, ließ huerta ben noch in der Sauprfiadt Megitos befindlichen Bertretern Amerifas neue Borichlage gutommen. Diefe murben nicht ohne weiteres als unannehmbar gurudgewiesen, fonber Regierung in Bafbington gur Briffung unterbreitet. Sollte fich hieraus eine Bundhabe für weitere Unterhandlungen ergeben, fomite bie Prafibentenfrage burch bie mit feinem Millen erfolgenbe Musichaltung Duertas geloft merben, ohne ein neues Aufflammen bes Bürgerfrieges in Merito und ohne ein bemaif-

netes Eingreifen ber Bereinigten Stanten. Die Saltung ber europaifchen Machte murbe einen von bem Profibenten Billon und bem Stantofefreibr Bryan gemunichten friedlichen Ausgang begünftigen.

Der Konig von Sachien in Manchen.

Dinchen. Der Ronig von Sachen folgte Camstag vormittag einer Einfabung ber Stadt München und befichtigte bas neue Rathaus. Bei bem Galabiner in ber Rofibeng bieft Ronig Bubmig von Bagern eine Rebe, in ber er an bie Cinweihung bes Beipgiger Bolterichiachtbentmals erinnerte und an bie bort lichtbar zum Musbrud gefommene unerschitterliche Einigfeit, in ber Deutschlands Fürsten gu Ruifer und Reich fteben. Er gebachte ber in ber Ueberlieferung von Jahrhunderten begründeten berglichen Begiebungen und ber gemeinfamen Satereffen beiber Banber. Der Ronig von Sachien ermiderte in berglichen Santesmorten. Bagerns Freud' und Beib fei auch Sachfens Freud' und Leib, Herglichen Anteil habe Gochfen beshalb auch an ben jungften Ereigniffen in Bapern genommen.

König Ferdinand dantt nicht ab.

Berlin. Die bulgarifche Gefanbtichaft erffart: Die Melbung bes "Dolly Telegroph", Ronig Ferbinand beabsichtige, gu Gunften bes Kronpringen Boris abgabanten, ift ganglich erfunden und falich; ebenfo find bie Gerlichte über eine angebliche antibynaftifche Bemegung in Bulgarten völlig unrichtig. Die Quelle folder Rochrichten ift ber Reib ber Feinde Bulgariens.

Die Lage in Mexito.

Lonbon, 16. Movember. Das Meuteriche Bureau melbet aus Megito: Brafibent Guerta erflärte gestern abend: 3ch werbe von meinem Boften nicht weichen, fonbern wie bisber fortfabren, mein Beiles zu tun, um bie Ruhe des Landes sicherzusellen und mein Beriprechen zu erfüllen, das ich dei dessen Urdernahme ge-geben habe. Auerta gab zu, die Berhältnisse fünnten sich deran-entwicklen, daß die Ausländer in unmittelbare Gesahr kamen, und er sügte hinzu, daß er in diesem halle alles inn werde, um sie zu khugen. Es sei mahr, daß der Pubel sich erheben könnte, aber er werbe nicht abgern, die ferenglien Rufnahmen anzuwenden, um die Ordnung wiederherzuftellen und die Schuldigen zu bestrafen. Umter allen Umftanden fei er entschlossen, sein Bacifizierungsprogramm burchguführen.

Bom Herzog Ernft August, ber am beutigen Montag fein 26. Lebenajahr vollenbet, und feiner Gemahlin, ber Tochter unferes Raiferpaares, find mabrend bes vierzehntägigen Aufenthalts bes herzogspoores in Bramichweig icon manche intereffante Cpifoden bekannt geworben. Derzag und Derzogin find mit Alfer bemühe, sich in den neuen Pflichtenfreis und in der neue Umgewur einguleben. Es ift mir alles noch fo neu und ich muß noch fo viel fernen, außerte nach einer Darstellung ber "Boff. Big." ber jugendliche Bergog. Das finrte Gefühl feiner Beruntwortlichkeit, das ihn um Einzugotage bermaßen bewegte, daß er kaum zu fprechen ver-

Durch eigene Band.

Roman von B. Corons.

Al, Fortfebung.il

(Sindbrud verbaten.)

Schneller als fouft üblich murbe bie Bermablung vollzogen. Roch immer wurde bie Befrigerin von Kroned von Lobesabrungen gequalt, und ber Wunich, bas Schieffal ihres geliebten Rindes in bewährten Handen zu wiffen, trieb fie zu beinabe fieberbolter Eite. Go warden bein alle Borbereitungen mit grufter Schnefligfelt getroffen.

Carala erhab teine Einwendungen gegen die Buniche der Butter. Sie tat das nicht eima, weil fie fich Dr. Hagen geneigter Pfühlt batte, fonbern weil fie nun einmal entichloffen war, bas Opfer zu bringen, darum wollte fie es gang und rüchaltios bringen. Ides Zweifeln und Schwanten widerstrebte ihrem ftarten, flaren Sing,

Gang anders erging es Magda, die sich seibst zum traurigen Kättel geworden war. Ost glaubte sie. Dr. Hagen zu hallen und fa fürchten — dann empfand sie eine beinahe undezwingliche Lust, In gu flieben und fich anglinoll in einem vergeffenen Bintet ber

urde por ihm zu verbergen.
Des Rachts ichreckte sie manchmal euspor und stieß verzweiselt uns: "Rein Gott, reite mich vor ihm! Ich fühle nich wie in Schlingen verfiriöt, die zu wereisen meine Kraft nicht ausreicht!
Und dann mieder fam es ihr zum Bewußtsein, daß sie eher die Erke un Bat zu Kaf dunchwandern möchte, als seine Spur ver-Brite von Bol gu Bol durchmandern machte, als feine Spur ver-

loren geben. Bienn biefes Gefühl nicht Biobe war, bann mußte fie es einen unbegreiflichen Zauberbann, etwas llebermachtiges und Unerflarthe nennen, etwas, per bem ibre Geele bangte und bas fie boch

Bet hatte millen mogen. Dagu gefellte fich ein peinlich brudenbes Befuhl Carola gegen-iber. Diefe tam ihr wie ein in bochster Reinheit strablenber Stern bor, ber rubig feine Bahn manbelte, mabrenb fie felbft fich mit einem flackernben Irrlicht verglich. War es bange Sorge um bie keindin? War es ein entwürdigendes Gefühl gang unberechtigter bilerfucht, was fie ftöhnen ließ: "Gett im himmel, bill Sie

erfen einander nicht angehoren! Der Munachtige harte aber biefes Gleben nicht. In ber kleinen, ingefähr eine Stunde von bem Rittergut entjernten Rirche murben Dr. Sagen und Carola getraut.

Der erste Schner hatte einen welchen, meihen Teppich über bie Brahen gebreitet, die in das einsache ulie Gotteshaus sührten albe Floden stelen auf das Hant der Brant, als sie aus dem and stieg, und klimmerten neben den Murtenblüten. Dorbeerand Drungendäume schmächen das lieme Gotteshaus. Weißge-

tielbete junge Mabchen ftreuten Blumen mit Senrtenzweiglein Jeferlich ertlangen bie Tone ber Orgel, und frifche, belle Rinberftimmen jangen ein frommes Bieb von ber Liebe, die nammer

Die beiben Mitter brudten fich bie Sande. Frau Hagens Antlig Irahlte. Aun war dem geliebten Sebn tein Bunich unersullt geblieben. Der Priefter traute ihm die Helhgeliebte an, und der Bieg zum Aubm ftand dem Ehrgeizigen offen, der nun nicht mehr durch fleinliche Berhältnisse gehemm wurde. So indrünftig wie beure hatte sie Gott noch nie gedunft, fo frob wie heute nie guvor in bie Intunft geblieft.

Hinter ihr freier Magda und meinte, als mille ihr das Herz brechen. Sie selbst hatte der Freunden dem Krauz und den seinen durchsichtigen Schleier im haar beseitigt und dabei doch gedacht. daß bie Carola leber in dem Sarg beiten, als vor den Altar ge-leiten möchte. Dennoch regten sich weder Hah noch Wisgung in ihrem Innern, sondern eine undeschreiblige Wehnut, eine tiese Traurigfeit erfallte ihr Serg, wie fenfitive Raturen fie oft abnumps-

pull vor brobendem Unbeil empfinden.
Rünnte ich boch fterben — fterben für die beibent bachte fie, und biefer Gebante raubte ihr foger die Fishigfeit, zu beten.
Die Hochzeit wurde auf Kranect mit einer beichrünkten Linzahl

von Gösten gefeiert. Um nöchten Tage reifte bas junge Paar mit Fran v. Doppel-bof nach Riggs, wo zu bieler Zeit Belichen und Rameisen blübten. Während fie in der Ferne wellten, beschäftigten fich Hagens Mutter und Magda mit ber Einrichtung ber neu gemieleten Bob-

Ein entglichendes feim wurde der Jungen Frau und deren Mutter bereitet. Carolas Annitatiung, von den ersten Möbel., Robe- und Waschemagazinen entinemmen, war prochvoll. Frausein v. Bodenstein arrangierte alles dem seinen Geschmad der beiden Damen entlprechenb. Die Baronin hatte ihr genugenb Geib gur

Berfügung geftellt. Dr. Dagen febrieb nur felten, aber vom Gilid ber Flitter-mochen ftremten feine Beiefe nicht über. Die Kangleiratin legte fie

unbefriedigt aus ber Send. Schlechte Nachrichten? fragte Magba eines Tages beforgt. Ift Mama eine mieber leibend? Nein, sie befindet sich ziemlich wohl. Doch lefen Sie felbst. Magba. Der Brief enthält keine Geheimnisse.

Magba las das Schreiben durch, gab es Frau Bogen gurud und fagte: 3ch bachte, bie Briefe eines jungen Chemannes mußten

liebes, und wonnetruntener Hingen. Ihre schone Pflegeschweiter gleicht ber Eisfes, die kein glüben-ber Sonnenstrahl umschmeicheln barf. Ich habe mir allerbings auch jo manches anders gebacht, aber wenn mein Sohn zusrieden und gliidlich ift, bin ich es auch.

Bit er benn gludlich? Dit er's? Beibenschaftlich hatte bes Madchen bie Sande ber alten Frau ergriffen. Gie feben mich fo feltjum fragend an, liebes Kind, als läge Ihnen eimas ichmer auf bem Derzen. Wollen Sie fich nicht offen ausfprechen, fich mir anvertrauen?

Dit ichen hatte Mogda v. Bobenftein gewinicht, das gu tim. Nun aber ichlich ihr boch bange Scheu den Mind, und fie wogte es nicht, Frau Hogen einen Blid in ihre Seele tun gu

Sch fann Ihren nichts anvertrauen, denn ich verliebe mich leibst nicht mehr, flüsterte sie. Aber das ist gemiß: ich fönnte alles tun, nurs hingeben für die, weiche mir teuer sind. Damit meine ich Hagen, Carola, deren Mutter und Sie — Hagens Muster! Aber ich din ja in arm, so mocklos — und ich fomme mir to ummilig und überflüffig por.

Was für törichte Gedanken, liebes Kind! Ihr liebnes derz tlapit mobl ichon unruhig und sehnfuchtsvoll. Unnüg und über-itusig? Wir alle balten Sie hoch und wert. Ich habe Sie ichon innig sied gewonnen. Bei diesen Worten füßte die Rötin Wagda mütterlich zörtlich

Ju lange konnte Dr. Hagen seine Abwesenheit nicht ausdehnen, und so kehrte man zurück, noch ehe der Lenz ins Land gezogen war. Tropbem umwanden Biumengirlanden die Treppengelander und die Turen, sowie Dr. Hagens Schreibtlich, und die Basen in Carolas Jimmer maren verschwenderisch mit ben Rinbern Florens Frau hagen murbe lieber ihr Leites geopfert, ale bem Cobn und feiner jungen Gemablin feinen aufmertjamen Empfang be-

reitet baben. Billfomment rief Sogen und breitete, auf ber Schwelle ber Bohnung fteben bleibend, bie Urme aus.

Carola ichien feine Bewegung nicht zu bemerken. Gie reichte ibm die Dand und fagte: 3d merbe ftets meiner Afflichten eingebent fein und febe

Sorge mit Dir teilen, Sano! Ein Eindeud bitterer Iconie flog über feine Juge und machte fie faft unfampathifc.

36 bante Dir für biefes beglidenbe, piel verheihenbe Berfprechent fagte er foottifch. In ben fcharfen Mugen feiner Mutter blitte es gornig auf. Sie öffnete ben Dund, als wollte fie eine Bemertung machen, be-

gwang fich jeboch und führte bas junge Chepnar in einen gierlichen Saton und von ba in die anderen, febr gemutlich und etegant eingerichteten Zimmer. 3ch hoffe, Deinen Gefchmad getroffen gu haben, fagte fie gu

ihrer Schwiegertochter, aber nicht in ichmeichelndem, fonbern in Buftimmung beifchenbem Ion.

mochie, ift in ber Imifchengelt mieberbolt jum Musbrud gelommen. Die Unficherheit im fürfelichen Berufe, Die eine leichte Befangenheit perurfatht, führte bei ber Berlefung ber Threnrede gu einer da-rafterifnichen fieinen Cpijobe. — Dem Miniferrum gab ber Derung bie bestimmte Jufage, bab meltische Einfliffe un ben braumschweigischen Thron niemals berundringen wurden. Die erbetene liebernahme ber Schirmberrichnit über ben Subesbeimer Renternerein lebete ber Bergog ab. Der Bergog imb feine Ge-mablin baben viel Sirn bur bie mittelafterliche Dofte ben aften brounichmeiglichen Grabmubes und erledigen ihre Belorgungen gu frus. Beider murbe bie ebergogen von der nunglerigen Menge is-ber berenchen umbrängt, das fie fich in das erfte beite Pervorthaus fundten muste. Alemmt biefe Tottlopigfeit tein Ende, so mirb bas derzogsposet zu feinem Bedauern auf die Fustauren durch die Stadt verzichten und fich ber Cquipage bebienen mulfen.

Die Jimanglerung ber fielheimer Jahrhundertfeier. Bei ber Berntung ber Morlage über bie Erhöbung ber Jindlifte im Ginang-gunlichuft ber baperifchen Abgeordnetenfammer ift auf eine Unleage bes Abgeorbieten v. Sammerichmibt (Bib.) nach ber fobe ber Rollen ber Rollenmer Jahrhundertfeier von bem Ministerprafichenten Beben, u. Dertling ertiart morben, bag ein Spenber, ber nicht gemannt bein wolle, unter Bergicht auf bebe Generlieftung, die Mittel gur Berftigung gestellt babe. Diefer Spenber boll in ben Rreifen ber jugrenben baperischen Elefteignatsinduftrte zu findjen fein. Die gur Bertugung geftellte Summe foll finch ben gleichen Gernatten 300 000 Mart betragen baben. - Able bas Berl. Tabl bort, ift Breiberr v. Ernmer Rieft ber Spenber ber balben Million fur bas Reihelmer Beit - nicht, wie von unberer Geile gejogt murbe, ber Generalbiretior ber Schudertmerte, Berr

Conbon. Ergherzog Frung Gerötnund und Die Berzogin von Gobenberg find Somstag abend hier eingetroffen. Die Louisbouer Alleiter und bem Thronfolger und ber herzogin bergliche Begriefungparrifel. Gie beben barin ben privaten Chacafter bes Befuchen bernur, iprechen aber nigleich bie Uebergeugung aus, baß die Reife ein gutes Borgeichen für das gegenwärtige und ge-tintlige Berhillmis zwischen ben Dunastien ungfands und Delber-reufe bilbe, und daß der Emplang, ben die Gatie in England finben merben, lie uon ber Kreundwilligfeit ber englischen Ration übergeugen merbe, Unterftrichen mirb, baf ber Ergbergog im Baufe ber Bell mothe und mehr Intereffe fur empfliche Engelegenheiten wigte, wie er auch ber Schopter ber ofterreichtichen Dreab-nughbs nuch englischem Mufter fet.

Frangoffiche Sticheleien gegen Hallen, Hachbem en ben franjofen nicht gefungen ift. Stallen vom Dreibunde abmenbig gu-machen, fachen fie fich burch Sticheleien gegen Bedlien für ben erhaltenen fturb gu rerammieren. Gie bebaupten, Stalten babe nach ben lubilden Erfolgen bie Grofpnattnefucht gefriegt, fo bah im diplamatikhen Berfebe mit ibm nicht wehr auszufommen fel.

Wieles Wittellungen.

Der Rulfer, ber mu Camstag ber Bereibigung ber Marinerefruten in Riet beigemobnt hatte, hieft am Countog an Borb feinos Flogsichities "Ratter", wie fete Countags, wenn er an Borb
eines feiner Kriegsichiffe ift, Gottesbi ult ab. Hente Montag beginnen die auf der Toge berechneten Flottenübungen im Beilein Den Monarchen. Bei ber Arbruten-Bereibigung hatten 9000 Retrairen bem Goldateneib ju ichmbren. Der feierlichen Sandlung mobnte auch Pring Abalbert bei.

Der neue Chei ber fochferflotte, fibmitul u. Ingenobl, trut im Juhre 1874 als Rabett in bie tatterliche Murine ein. Ruch bem Beinch ber Marinentabemie mar er fpater mieberhult in Difallen, merft ofs Rommunbant bes Nanonenbootes "Itis", ber fpater an bem Bembarbement ber Tafufpris betribgt mar und fein Enbe in einem furchtbaren Laifun finden follte. 1909 bis 1910 mor er abet bes gefamten Areugergefdmoders in Schieften, bann übernahm er bas erfte Gefchmaber ber Spotsfeeftette.

Der Befuch bes Rulbers in Iftunden beim Ronig Ludweig III finbet am 15. Deutmber finit; am 16. bes genannten Monats abends wird ber Anifer Munchen erft wieber verfaffen. Es hanbeit fich babei nicht blog um ben offigiellen Staatsbefach, fanbern auch um die Ermiderung der Befuches, ben der jegige Konig als Pringregent gesegentlich bes Ihighrigen Regierungsjubifdums unferes Ruffers in Berlin abfanttete.

Beimar. Die Fruu Großherzogin ift von ihrer nerolfen Depreifinn, megen welcher bie fich fest einiger Zeit in einem Kom-tanger Samaterium aufhielt, bellig wieder bergeftellt. Gie mirb lich in ben nachlien Lagen in Begleitung bes Grobbergogo auf einige Beit nach ber Motern begeben, mirb aber noch vor Weihmachien mieber in Bleimar eintreffen.

Nachrichten aus hocheim u. Umgebung.

hörem.

* In ber geftrigen Berfanundung bes Bürgervereins murben der Bericht über den Berbandstag erstattet und gerichtebene Schreiben periefen. Dann murbe über bie Wahlvorinflage gur Ginbtverproretenmabl abgeitimmt. Bon 7 vorgeichingemen Ramen fiel bei geheimer Abftimmung bie Stimmannbebeit son 72 Betteln nut Maurermeifter Gig. Gereiber und Schreinermeifter Bewift! Ich bente Die, Mama! erwiberte Carola gleichgultig

Dann emplange noch einmal meine Gladwürsche, liebes Stas.

Du borift Dich als bie Watten eines berühmten Dannies betrachten

- benn ban mirb Sans ficher in nicht ju ferner Beit fein. Es ift

eine feltfame Bezorgunung, bie bus Gind nur menigen gewährt. Ber Brauen find gemöhnlich verurieitt, eine unbebentenbe Rolle

ju ipleten; wir follen biejenigen fegnen, melde einen verflarenben

Ich unterschütze bie Berbienfte Deines Gobnes nicht! flang

Bind Briefe eingegangen? fragte er, bas Bejprach ichroff

fingen ging. Die fest blung body feln Schritt! Bile lebreite eine febenbig

Bieb und tenulich, wie in bem Meinen Sjaufe, bas er nun für

umaebene eherne Stniue über ben Karribor - fo war es angu-

tummer verlachen hatte, grufte ibn fier alles. Da ftanb ber Bucherichrunt, bort bie Charjelongue, auf bie er fich oft gemorfen,

ber Schreiftlich, bebedt wen Beitungen und Schriften. Das alle

Stotigtuch lag auf ber rochten Seite. Daneben fab man Meiftifte,

Aber beute mochte ber Dottor ben alten, guten Rameraben nicht feben. Er ichob bie Mintaturftaffeler bavor, auf welcher eine

hnibithe Stige lebete, fuen bobet aber jo unvorlichtig an bes Som-

bol ber Berganglohfeit, baf es bergbrollte, mit bumptem Gepolter

nuts bas grime Tuch, meldes bie Blatte bes Schreibiliches über-

spannie, tiel and the nam gleschiam habnenh and becaustorbernh

mit neundier Gerierteit. Soft auch recht! Du follft bleiben, mobin Du gehörft - Du follft mich baren mabnen, baft man bem fluch-

eigen Mogenblid bulbigen muß, well nichts Beitand nut bieler Alleit. Buft und Bergweiflung, Schuld und Reinheit — alles beitt zu boch entlich bis Grab, und bie Jeit brettet ben Schleier bes

Corola fucte in Gegenwart ihrer Mutter immer heiter und gufrieden zu erfcheinen, fie buhte aber von Ang zu Ang mehr, baft fie in ihrer Che nie das Geinf finden, und daß es ihr unmöglich

fein murbe, Gunter p. b. Denben gu pergeffen.

Bocht Du auch auf Dein abes Recht, alter Freund? rief Sagen

Lilles hatte ble Mutter genou to hingelegt, mie er es felt

Schimmer ihrer Große unf une fallen laffen.

Dopen furchte bie Stirn.

Jebern, engbeidriebenes Bopier.

Johnen gemobnt wor.

maniament feben.

Bergeffens bariber.

en fant abmeifend von ben Lippen ber jungen Frau.

um fündenlung über ein Broblem nachzubenten.

Copar ber Totenfopi grinfte ibm enigogen.

3a, Sano, fie liegen in Deinem Arbeitagimmer

Frang Alein, Die bann als Kanbibaten bes Burgervereins gur Wohl ber 3. Rieffe am 20. Ropember empfoblen merden. Rach einem weiteren Beichlich ben Bereins wird bas Aufftellen wan Randlooten far die 2. Rieffe ben Parteien übertuffen. Bum Schluffe murben uon ber Berfanmlung langere Berichte aber bu Siabtocrochnetenverfammlungen geminfcht,

" In ber Berfammlung bes Ruth, Arbeiternereine am Sonn ing abend idernahm nach Begruhung burch ben 2. Boringenben Geren Megler und barry bas Chremoliglich herrn Mag. Bachem ber neue Profes, ferr Staplan Bintel, bie Juliang bes Bereits und veriprach, benjelben unter Mitmirfung ber Mitglieber auf ber Obbe im erholten. hibe zu erhalten. En folger bie Beiprechung der Weihnachtswer-tolung mit Theater und Musikuorträgen am 21. Dezember in der Burg Chrenfels. Ein Beruft über die vergangene Kranfenfollen-mahl broches nich Auftlärung für die Mitglieber des Wereins.

* Dan biesjährige ausgezeichnete Jagbergebnis ift allein ber indigemähren Dege und Pitege birch ben Jagbpochter ju ver-banten. Hierzu gehört vor allem, mie die Erfahrung lebet, Blitt-naffrikhung unter bem Jogdbeftunde. In Abstanden von 2 Johren, fo mieber im vergangenen Jahre, murben je fur 4-500 Bort unnagifte und babmithe Polen in unferer Gemartung ausgelest, moburch bas Ergebnis ein fo erfreuliches gemarben ift

- Berichiebene Beitner von Schaububen maren vom Martie ber hoch bier geblieben in ber hattmang, am gesteigen Sonntag ein Gefchalt zu mochen. Bur großen Betrübnis ber Jugend laben fich bie Leute jedoch durch ben merbertum ganglich verregnieben Conning vernningt, ichteunigft abgebrechen, um überhaupt nach heil aus dem jubboben Mornit bes durplages berauszufommen. Die Martiglaufrage bilbet jest und immer den hauptunterhaltungeftoll und erhifte auch gm geftrigen Conntage mieber febr piele Gemüter.

* 3m Regierungsamisblatt mirb eine minifterielle Berorbnung veröffentlicht, nach weicher mit Rudficht auf bas epidemische Mutireten ber fpinalen Rinbertabmung im Reg. Bes. Welesbaden die Absperrungs- und Auflichtenwhregeln gemäß bem Weleg beit, die Befampfung übertragborer Krantbeiten für ben Reg. Bes. Bliesbaben auf Die fpinale Rieiberiahmung für Die Dauer pon 6 Monaten ausgebehnt merb.

Den Tob im Abein gefucht und gefunden bat ber 38 Jahre alte Mater Rurt Fauft aus Miesbaben. Um Samstag nochmittig murbe er beobachtet, wie er in ber Rabe ber Regattatrafe fich feiner Rieibung entlebigte und bann in ben Rhein prang. Reben feinen Rieibern murbe ein Abichlebabriet an feine Ungehörigen gefiniben. Fauft mor Bitmer und finterläßt amet

* Generalfuperintenbent Dhin hielt am Countag im Dom ju Berlin seine Abschiedspredigt. Er sogte barin, er gehe nicht aus eigenem Billien, sondern folge dem aus der allen heimat, in der Misglieder seiner Jumilio seit 200 Jahren im Pharramte fieben, ergangenen Ruse und dem Adlien des Knisers, der evangelischen Ringe fortan in oberhintider Stellung gu bienen.

* Die Biebrich . Blesbabener Rur. unb Rinber. mild-Antealt (Onbaber herr E. v. Pander) wird gegen bas in Sachen ihres früheren Widchichmeigers Bade ergangene Urieit bes Gewerbegerichts Berufung einlegen und gerichtliche Entschi-den Benartragen. Wie uns die Anfiatt mittellt, find aus den in ber Berhandlung von bem Schweiger zu feiner Rechtjertigung ge-machten Angaben im Publitum foliche Schluffe gezogen morben. Dempegemiber fei beiont, bag in ber Anftalt alle erbenflichen Bor ichtsmaßregeln pelulichst beachtet merben, um eine einwandfreie Rich zu liefern. Der Rudbestand befindet fich dauernd unter der Kontrolle des Lierurgtes deren Dr. Müller, besgleichen mith die Beilch fländig dunch des chemische Gaborntorium Prol. Dr. Meinete u. Gen. (Dr. C. Riederhaufer) unterfucht und ist Beis als allen Mofneberungen, die man an eine Rur- und Rindertricht zu ibellen berechtigt ist, genügend befunden worden. Auf die Stitterung ber Ride wird größte Gorgfelt verwendet und fie ist liebe überreichlich. - Ermahnt fei noch, bag bei Reueinstellung von Rithen in bie Um-fatt biefe felange ifoliert werben, bis beren vollige Gefundheit burch theraratische Begutochiung als ficher gelten fann.

Wiesboben. Im hauptbahnhof werden gegenwörtig die Ge-leisanlagen ja umgebaut, daß bie nach dem Endpunkt zu aufteigen. Es wird daburch eine natürliche Bremswirtung bei eintaufenden Zügen ausgefibt, die geeignet ift, die Sicherheit zu erhöhen.

— Die Wiesbabener Rennen im Johre 1914 finden an folgenden Lagen flatt: Dienstag 14., und Domerstag, 16. April, Sountra, 24., und Dienstag, 28. Mai, Sountrag, 12., und Dienstag, 14. Juli, fomte Freitag, 18., Sountrag, 20. und Mittworth,

wer Auf bem Friedhof un ber oberen Platter Strafe haben lich bie Kaninchen, welche in ben bort befindlichen garinerischen Anlagen erhebtichen Schaden anrichten, so vermehrt, bah am Dienstag vormittog I Stinden zum Abschleften ber Tiere bestimmt find und ber Friedhol für bas Publistum in dieser Zeit geschloffen

wn. Geftern früh murde im Walde unterhalb bes Rernberges ein II Jahre alter, von auswärts zugereifter Chauffeur erhängt vorgefunden. Der Rann war ohne Stelle und volljundig mit-

Sonnenberg. Die Giebbentiebe Erfenbahn-Gefellichaft ift mil ihrem Brugeh gegen bie Gemeinde Sammenberg auf Jahlung und 1750 in Schabenerfag, ber bei ben Ramalbanarbeiten im Bereiebe ber elettrifchen Bahn emftanben fein fall, vom Doccianbesgericht abgemiefen morben.

we. Rambad. In ber Racht von Camstag qui Sonntag # riet bas Betriebegebaube ber Dumpfmbiderei "Chelmeit [30b. Fran Allma Battiner) in Brand. Die Rambocher und Connesberger Beuermehr begammen mit ber Einfehranfung bes Bruere auf feinen Derb. Bach bie Wiesbabener Feuermehr, bie mit einem Lofdringe gegen 3 fibr an ber Brandftotte erichien, beteiligte fich an ben Losharbeiten. Es gefing bas Feuer auf feinen therb 50 beidranten. Der entftanbene Conben ift betrachtlich. großen Mengen von Walche find bie teueren Dafchinen, bie allein einen Wert von mehr als 30 000 Mart barftellen, jum größten Zeil vernichtet. Bom Gebande fetbit find ber Dachftod und ein Teil bes Obergeschosses eingeftiltzt. Es besteht die Bermutung bog Brandstiftung vorliegt. Der Schaden foll jum Teil band Bersicherung gebedt fein.

Blornbeim. Um Conning nachmittag murbe in ber Rabe bet bieligen Station ber lebige bejährige Gifenbahn-Magaginpermalter Jatop Dörrboter von hier beim Ueberschreiten eines Weites übertahren und gefötet. Da Dörrhöfer an schwachen Bugen leibet,
icheins er ben herantsummenden Jug nicht bewerft zu haben. Ein Bruder des Geföteben ist auf Bahnhof Blebrich Sit als Maschinenführer tätig, ein anderer Bruder war Bahnhof Poorsteher und lebt jest im Ruheftunde.

Bus bem Rheingau, Die Rh. Bolfszeitung begeichnet bas bies jührige Monto bei ber Weinernte als einen Billionennusjen Benn in einem "vollen Jahre, wie 3 B. in 1896, die Gefant-weinernte im Bibengautreis fich auf 86142 Gettaliter begiffette. lo merbe man in 1913 nicht über girta 3000 Seftiniter hinaus-rommen. Der 1913er Serbit bebeute für ben Abeingau eine mit-ichaftliche Kabaltraphe: biefe zu milbern fei Sache jedes Freundes bes Mingerfranben.

EHeille. Rach bem "Rhg. Bib." ift ber früher ichen gemefbefe. aber miberrufene Bertouf ber Burg Eraft nun boch guftanbe 0". fommen. Dan Weinreftnurant murbe unn Sern Bent Dent Diffand für 175 000 Mast erworben. Die Hebernahme erfolgt am 1 Mpril

Sadjenbaufen. In einer biefigen Coule barnierte mabrerb bes Unterrichts ein 13fabriger Schuler mit einem Lergerol. Belle fich ging bie 22offe tos und die Lugel burchbebrie bem Junget bie linfe Sond, foboli er argeliche Silfe in Anipruch nehmen nuchte.

Somberg. 150 Schafe, ein Pferd und ein Stud Ambeld. famen bei einem im Unmeren bes Defenam freimel in Siebel aus gebrochenen Groffeuer in ben Glammen um.

Biedentopf. Buliden Wetter und Biedentopf mirb nom 28. Rosember ab eine Autoverbindung im Beben treten.

Der manberude Berg im Weltermald. Dem B. I. mirb & ichrieben: Dor rund gibel Jahren bat fich im innerften Teil bet Welberwuldes unmeit Martienberg ein großer Teil eines Bergabhanges in Bewegung gesetzt, ber trop aller Bemuhungen nicht Bestillfand gebracht werben famute. Der in Bewegung befindliche Berg wird im Bollemund die "Erbacher Rulich" genannt, da er unmittelbar an ber jett eine zwei Jahren in Betrieb befindlichen Eitenbahnftrede Erbach-Rarienberg gelegen ift. Die gesansch Bahnfinie, die in fühnem Bioduft bas fief eingeschrittene Tal be-Rifter überfest, ift van dem in Bewegung befindlichen Berg bereit mehrfach recht unausgenehm in Mitteidenlichaft gezogen worden. Ist es dech vorgetommen, best das Glets infolge der Erdbewegung bemanbernben Berges bis zu einem Meter feitlich und auch nach vorlichten murbe. Ben hat mieberholt mit großen Koften bei lucht, burth bie Anloge con Entwalherungsfoftemen im Geblete bes abreiben hanges ben Ballerreichtum bes Arcolo gu vereinger um baburch einen Stillftanb in ber Bewegung ju ergielen, bod bei es fich immer mieber gegrigt, daß blefe Mahnahmen ohne beinet ben Erfotg waren. Bisch in jungfter Zeit fit des Siebes abennete leitlich abgebrucht worden, in das anjelle der urfpringliche Zinienlührung eine unregelnachfige gebogene Binle entstanden in Der Ausgestehn auch mellerlich im des gelinkelichen Statte unt mit Der Jugverfehr geht natürlich un ber geführlichen Stelle nur sie aller Barficht vonstatten, ba man nicht licher ist, ab nicht von Lages ein größerer Russch eintelt, der den Jügen biereite Gefeht beingen Lonnte. Wie es icheint, wird die Bahmerwaltung wie auch sernerhin noch für diese manbernde Eisenbahnstrede nicht in auch sernerhin noch für diese manbernde Eisenbahnstrede nicht gebenden Willest der beite manbernde Eisenbahnstrede nicht gebenden. bedentenbe Mittel bereit ftellen muffen, um nach Maglichteit hilfe zu fcaffen.

Alteriel aus der Umgegend.

Moing. Wahrend ber Unitreichererbeiten an ber altes Gife. bahnbrude auf ber Gulfenreburger Seite faurte der Stiebrier fiereicher Paul Ruhners aus Frankfurt ab und liel mehrere Reife bineb auf das Glacis. A. erlitt innere Beriegungen und nub rere Appenbruche und wurde ins Rochunholpitel gebracht.

Ie Dun Boffermert am Schönnwer Sof far bie Stabt Maffe mirb eben in Angreif genommen und ift man mit ber Bobrung je-Brunnen beichnitigt. Die Berlegung ber Zuleitung nach Mart. mirb zu Beginn 1914 erfolgen, die Jubelriebnahme bes Werfes ift. für Anjang Juli 1915 vorgesehen.

machte lie ju einem febr greigneben Abst für Beibenbe und Rabe

rolos alleiniger Benugung referviert worden. Much bie con ift und Mogba bewohnten Gemacher lagen in, bag teine Gebrief

Wechenlang was fie treppauf und treppab gefriegen, falb einen Rat erteilend, balb bort eines arrangierend und ju regt

Jeit auf Rraned, fie lebnte en aber entichieben ab, ibren biebo Wohnfig bolefbit ju nehmen. Mis Sans feinen Sorichlag @ bolle, ermiberte fier Utein, mein lieber Sones, ich febre nate gurud in mein Stuneden. Dort fab ich Dich nicht nur forpel londern unch geisig nulmachien. Uns ieder Ede winti mis joglagen eine liede Erinnerung. Und dann — daß ich es eilen por ftebe - in Deinem ebelichen Leben gibt es gar vieles, mit Es ift night affer to, wie es awijchen Dir tind Cartel lein follte. 3dj bemeete -

mit Deiner Energie wird fich mit bem selbstgemabbten abet eine weiten absulinden wellen. Dur Dich, den vielgefüchten Argl und eine ten, glot es zu auch Bochtigeres zu tun, als zu ben frahen ich seine selbst eines der nicht wohl weiten mit bei eine geste well es aber nicht wohl wechen in der Eisatwohnhare, die in geste well es aber nicht wohl wechen in der Eisatwohnhare, die in geste weht. Deshalb ift en beiter ist gebe fra fangen unter die in der ed meht. Desbalb ift es beffer, ich gebe Es founten vielleicht. Lages bilbere foorte amiliaen mir und Carola gemeintel meibel und eine noch großere Entfremdung herbeiführen. Das ficht übrigens febr angegriffen aus. Seite

3d habe in legter Beit manche ichlatiale Rochl gehabt. Die brauchft Die beshalb micht zu berarchigen. Wenn ber

Darf ich biefe Beitungen behalten? fragte fie.

— Die 44jahrige Frau bes Fabrifarbeiters P. Schell Wird lich Soundag nachmittag in ben Abein. Die Frau murbe geert

Ein Teit bes partabntichen Gartens mit eingegaunt F Stattfinden fannte umb jebe Begegnung mit ben Patienien vertibe

Die Mutter soogens hatte moder und unermiddich belief forgt, dog bie vielen Raune ber practitigen Gebaubes bei glie Bedenfallen mie Beboglichfelt entbegren.

Tatiafeit aneibernb Much nach dem Einzug bes jungen Poares blich fie not

Sie liebt mich micht, unterbrach fie ihr Sabn. G aber auch memula Liebe gebeuchelt 3ch bin gufrieben! Des tenne Dich zu genan, Sans, um Der in biefer fin Mouben zu ichenten, enigegnete feine Mutter, Aber ein

fteben mir ja ju Gebote. Doch loffen wir bas alles, Muller, beiter wir uns lieber von angenehment bas alles, Muller,

balten wir uns lieber von angenehmeren Dingen. Er zog einige Zeitingsbildter bervor. Dier fient mehrere Befprechungen meinen furglich veröffentlichten Die alte Frau überfieg bie bargereichten Berichte. Darf ich biele Reitungen behalt

Gemis, Mutter. Schon, Und min lebe mobi! Du willft boch micht fchor fort?

Wenn fie auch nicht mehr an ihn glauben tonnte, bie Sebnlucht im Gergen wellte bod; micht flerben

Die Mutter durfte dauon natürlich nichts wiisen, nichts ahnen. Wenn Frau v. Dappelbof fab, mit welchen Beweisen der Liebe hagen ihre Lachter umgah, sagte sie ost: Du hast ein schönes Los gezogen, tiebes Rind. Best siehst Du das mohl seldst ein, nicht

Da, ich bin eine glüftliche Frau, erwiberte Carolo bann lächelnib, und babei hause lie ban Befühl, soeben eine ungebeure Buge nusgelprochen gu baben.

Aber manchmal bente ich, daß Du Hans gegenüber eimist mer und anichmiegenber iem tonntell. Er ift immer bemüht. marmer und anschmiegender fein tonntell. Dich gu erfreuen, und Du nimmit alles fo fait und rubig bin. Biebe Mutter, ich bin eben eine jurudhaltenbe Ratur. Es ift mir nicht gegeben, meine Empfindungen lebhaft zu angern. Hans weiß ja, daß ich ihn nicht aus Liebe geheirutet habe; er bat fich jent mich ichen baran gewähnt, mich zu nehmen, wie ich eben bis.

Mur menige Monate meitte Arau von Doppethof noch bet ihren Lieben, bann ichtummerte fie eines Lages fanst und ichmersios, ein triebliches Nächeln auf den erticissenden Lippen, in die Emigfelt hindber. Sie mußte ja ihr liebes Kind wohlgeborgen und burtie ohne gudlende Befürchtungen ihr mabes haupt zur Auße legen. Wir finh beibe gufrieben.

Carolas grenzenlojer Schmerz war durch teinen troltenden Butperich zu milbern. Er muste fich burch feine eigene Gewalt-erichopfen. Wenn etwas ihr Linderung zu nemühren vermachte, jo war es der Gedanfe, ich jetbit bezwungen und den herzensmunich ber Berftorbenen erfullt gu haben.

Ungeführ ein Biertetiahe nach dem Tobe feiner Schwieger-mutter fprach Dagen mit feiner Frau von feiner Abficht, Rittergut Rroned, bem Millen ber Berftorbenen gemily, in ein Canntorium

Corola ftimmte lebhaft gu. In D. unter ben foridenben, vorwurfenollen Bliden ber

Schwiegermutter, tonnte fie boch nicht beimilch werben. Schon feit langer Beit mar eine unendliche Sehnlucht nach ihrer alten Sch-maf über fie gelommen. Rur wieber die lieben Fluren, die Berge und Balber feben! Aur wieber die Luft ber Seinsat abment

Biele bnuliche Berinberungen mußten auf bem Mittergut porgenommen werben. Mehr als ein Jahr verging, bis es, sollfommen gmedentiprechend eingerichtet, ben fillefochenden gebijnet

Dr. Hagen waren bezwichen mehrere auffehenerregende Kuren gelangen, die feinem Radien auch in weiten Kreifen Un-feben verschaft hatten. Einflufreiche Personlichkeiten interessunten ich infnigebeffen für ibn, und er erfreute fich einer fats muchtenben

Die Germmigteit ber neuen Heilunfintt, die herrliche und ge-junde Bage bicht um Bald, fern von jedem florenden Berduch,

und fam ine Rochnsbeipite fannt. - Der 3% juhrige S Leibnigitrafie fürgte um 15 Strake binah. Das Runh tlindag gebnitillau eln ter Sturg eine Stauchung erlit

- Die Damen ber Mifntaustagen, ben 6. faujatog abbatten, beffen U und bem mitmirfenden De Berein bezm. beren Wohl Boran geht eine mußifalisch Murfliesten von Maing". G merben ben Bertauf von Mullichrungen, Aubarett uf

Der Sturg-Fliege

Grantfurt. 3m di filegers Wegund verenftel utter Berein für Buftichi Frimtfurter Dot einen Um Butlifum bejucht murbe. graft und unterhielt fich le

Der-

Brentfurt, 16 Ron Wilden Fliegers Begoub. Huligen Seuntag fattfanb bemerfbar, Gett bem fru Sturm, ber erft in ber u nadilleft. Gegen %4 Uhr f beichrieb guerft eine Angah au großer fobe binaut, an fichrie und mehrere Salli i Royl noch unten, balb ftel borizental in ber Luft log. maten, morant er in riegu figten Stelle nieberging. llieg er, nachdem er im 2fu eine Ehrenrumbe gefahren : holte ned) rimmal feine Ifili Wirich noch feiner Landus

Was am Freibag aus Bolterwanderung. Do bie Bolfermanberung. Die mot ist es am Blahe. Es 7 bach Rieberrah fuhr und b ben feiten 3mifchenraum e lolgte Wagen auf Wagen un die Grengen ber Reunt Menichen, das fich übernll-Ausgust mar, und be man mar ichlieftlich überall "Er ober auf bem Getbe ftaub Musbild your Menuplay fol für bie Bottens und beneit Das lanbidufige Wort. überhaupt nich "in ihren

8. 3., angefichts der Beg bespeltierliche Art, mit ber Angeit abeut, hat übregens Ikan firigt 5000 and 6000 I4 Stunben, man permeilt feben Begiebern, funbenis Beter und barüber obne 2 in Tagesfrift Streden von Ber bekenten vielleicht, mit ber bescht tympetenteller benngellen mer ben ourlan lebent gline, bas lich meh wie bet ber filbegeret. Di merben, meil fie von ihren ble Utopien mancher Beicht delfpenfebr jemals mit fi chrametibewerb eintreten en, fich permirfilicen in

Meifter find, wird fich bern Hinth Pegand mith bal Diunben, wenn fie es mit bufnehmen fonnen. Der burch nicht geschmälert. E But bemies, bah ber Flier retten fann, menn er Statt - richtigen Worlditter filt abelhaften Giderheit sind Begout auch am Sounta und Binn bat bas beilt ban ift tein Boltigieren, i ber Buit, mie fie eben nur Diesmal erlitt ber 26 Vegaub hatte bie Sanbe t

Doch, Saus, mein Ri nath B. hanbelt es fich le Roch einmal nohm fie Junbe, mie es ihre Gen Snabenaher binnb, unb fu Mat Wieberfeben, mr

brauchft mich wicht Be beg beinen hauschen in B. je für Dich hingeben möchte Billit Du Carola nich

D ja, Hans. Ich gehi Gewig. Mutter Grau hagen ging in iber, flopfie an eine Dir Gerein! zu warten. Die junge, am Fenfte

3m Reifelieib, Mam: lasten? Cd bente, mich wirb

Intmert. Meinen Gebn of mir uns minbeftens Und Du halt jo Deine & b ja — aber ich — ich

Complected fog und man una the florer BBd, Ihr bittbren wir einen Cou Beibes mirb mein @ Alnh, fagte bie alte Frau

lammenbe, leibenichaftlid fer ju vergebren brobbe. Citoaraen Dagresajien un beimtimes unb winterdy b Trubeit und Shistofigfeit. Soft Du bie Bericht

heinen Cohnes gelefen?. bet, ihr bie Beitungen B Och habe ban Brich (any Legeistret. Bleich

Briegt aus biefen Blatter Und Du, Carola, bar tes Mannes su fagen?

3dy freue mich feiner

Usbalt ift mil. Bahlucin vert en im Beiriebe periambes periabl

beimeiß (3rd. und Sonnen die mit einen n, beteiligte fich feinen Syerb 10 ichslich. Mußer ginen, bie allein n, gum größten achstod und ein die Bermutung, jum Teil burch

it ber Mabe ber togazindermeiter es Offelles über-en Bugen Leibet. t als Majchinen-prfieher umb lebt

Williamenausfoll 396, ble Gefami inliter begifferte. eftoliter hinauseingau eine wirte e jeben Freunden

nod guttande ge in Gean Bisland olgt am 1. Mpsu untierte maheend

Terperol Pilly e bem Jungen bie nehmen mußte. Stild Rinboich net in Bebet aus op! mirb nem 24

with. n 3. I wird innerften Teil bes eil eines Bergul. ilhungen nicht zum wegung befindlicht generat, be

Betrieb befindlichen it. Die genannt lichen Berg bereit Grebewegung be and and mad the roben feoften per sen im Gebiete bes cals an verringera ir erzielen, boch bel himets ohne besteht tos Gleis abernali inte entitumben ben Stelle mit ift ob might tises igen birette Gefal ahaftrede nicht

ıd. an ber alter Cijes-e ber blibbelge ge-fiel mehrere Meter richungen und mit ital gebrucht ier die Studt Manie nie der Bedrung bei ahme ben Werfes if

och Meglichteit So

to B. Scheff paryt From murbe gere Leibende und Aufte

r eingegünnt gu Co. Much die von 18c daß feine Seintuß in Batienien vernie

mermüblich bafür ger Webdubes bei aller n. b geftiegen, balb bie gierend und zu ester

blieb fie med enig ab, ibren bleibenden en Caridolas mister en Horidaes may s.

s. ich fehre und s.

nicht mar forselid.

Ede mintt mir jeger
bolt ich en ellen gr
nor vielen. met mir
ichen Dir und Caroli

Sohn. Gie bal piff pufrieben! Die he bei ein biefer ein biefer ein isten igenanter Ente in den igenanter Erst und Geste den Breit und Geste den Breit und Geste den Breiten gestellte bei ein gestellte bei gestellte bei ein gestellte bei gestell Aufrieben! solphare, die en geodensten bielleicht eine ola gewechfelt ion lighten. Das madif

tiffen aus, Sans e Rorbi gehabt. ger en. Weint ber dan umngen. gilete basi oller, Plattet. Unter

agent.
Syler fieal gapfres
Offentionen garries
Serichte. to He.

und tam ine Rochnobolpital. Die Urfache zu ihrer Tat ift unbefannt .- Der 3% jahrige Gobn bes Brieftrogers Comeiber aus ber Beibnigftrage frürzte am 15, Offaber aus bem vierten Stad auf Die Strafe binab. Das Stind tam ins Rachusholpital, bert murbe es jest als vollständig gebeilt enflaffen. Es hatte bei bem funchtbaren Starz eine Statschung erlitten, die wieder gehoben wurde.

— Die Damen ber Mainger Gesellschaft wollen an ben St. Alfolaustagen, den 6. und 7. Dezember, einen großen Ber-friedung abhalten, deften Errefignisse bein Rainzer Arippen-Berein und bem mitmirtenden Mainzer Schriftheller, und Journalisten-Berein bezw deren Bohltütigfeistallen zugute tommen follen. Boran geht eine mufifalliche Aufführung: "Mogart um Sofe bes Murturften von Maing". Eine Reibe iconer junger Maingerinnen werben ben Bertauf von Gett übernehmen. Dann gibt es noch Mufführungen, Rabarett ufm und - Jango.

Der Sturg-Flieger Degond in Franffurt.

Frant furt. 3u Chren bes hier unwefenden trangolifchen Wiegers Begaud verausintiete Camptog nachmittog ber Frantfurter Berein für Buftichiffighet im Groben Gefriaat bes Dotel Frankfurter Sol einen Amplangster, ber von einem biftinguterten Beblitum besocht wurde. Begoub wurde mit Sanbefinischen begruft und unterhöcht fich lebboft mit ben Unmejenden.

Der zweite Flugtag.

Frant urt, 18. November. Bu ben Schnuftugen bes fran-goffichen Fliegers Begoud, Die auf ber Franklurter Rennbahn am bemigen Seinig ftattfanden, machte fich ein gewaltiger Undering bemerftar. Geit bem frühen Morgen bereichte ein orfanartiger Sturm, ber erft in ber vierten Rachmitageftunde an einfagfeit nachließ. Gegen 3.4 Uhr flieg Begand jum erften Fluge auf. Er beschrieb guerit eine Mugahl einger Rreife und ichraubte fich bann Bit großer Dobe hinauf, aus ber berab er feinen Sturgflug ausführte und mehrere Solti in der Luft ichtig, dald lieg er mit dem Napf nach unten, bald liellte er die Hillge infrecht, to daß er hotigental in der Luft ich. Der erfer Jug dauerte über 25 Minuten, worauf er in elegantem Eteliging genau an der beablischligten Stelle niederging. Traigdem das Welter sehalbet murde, bieg er, nachdem er im Automobil vom Juditim sehalt der derber. eine Ehrenrunde gefahren war, jum juditen Rate auf und wieder-hotte noch einmat feine Ifüge, befanders feine ganz engen Kurven. Gleich nach feiner Landung seine ein woltenbruchartiger Regen

Was am Freitog ausgeblieben war, am Somning fam fle: die Walterwanderung: Man misteroucht das Wort oft, aber dies-mal ist es am Plays. Es gab knum noch eine Elektriche, die nicht nach Riederrad juhr und die nicht schan am Haupebahnhof die auf ben festen Buifchenraum gebillt mar. Schon von butb 2 Uhr ab folgte Wogen auf Wagen und gegen balb & Uhr burchwallte alle am die Grenzen der Reumbahn sanskeiden Straffen ein Meer von Menschen, das sich überall din verteilte, wo nur ein Alaschen zum Alusgusf war, und die nur den Hindust schiedt einzelumen komme, war schiedt singkunen komme, war schiedt singkunen komme, war schiedt singkunen komme, war sieder auf dem Reide hand. Mus sedem Alederender Jenster mit Ausdick zum Kunnplah sohen ant die geben Köpte, man surchtete sir die Bustons und denreides die, die es sich auf den Dächern dewieren gewacht danren, während man unten falte Führe bekam.

Dus landtinsige Wart, daß die Flugtechnit und die Filiegerei überdaupt nach in ihren Ansangen siede", wird, so ihreibt die F. 3., angesints der Begoad-Laten zu Schanden. Iene eines despetierliche firt, mit der man die sprungbalte Universitung der an die Grengen ber Reumbahn ftoftenben Strafen ein Deer von

befpeftierliche Urt, mit ber man bie fprungbafte Untwidlung ber Arients abent, hat übergens auch ohne Degoald teine Berechtigung. Ann freigt 5000 und 6000 Meter boch, man macht Douerfüsse uom Il Stunden, man verweilt mit einem Ballogier, ja logar mit meh-beren Begleitern, itundenlang in der Luft, man legt 1000 Rilo-Meter und darüber ohne Imeldenlandung zurüd, man burchtliegt in Angestrift Streifen von 2000 Kilometern — find das Anflänger Sie bekeiten vielleicht, nicht nur nach unterer Meinung, auch nach der den bei finispetenteiber Fachleute, nie wir hörten, den Anflähung, meng files wur den verfaufigen Abstalt eines Emporfleigens in ledem Jehne, das fich wehlt niegende sp demerkenswert dezeigt beit wie der der Gilogerei. Die Ausgranft wied niemen Ausgemeingut werden, well fie von ihren Jüngern zu viel forbert, fo wenig mie die Utopien mancher Leichter als Luft-Enthusiaften, bas ber Luftichtsperfehr jewals mit Aufo ober Elfenbahn in ernschalten Berbebraweithemerb eintreten fann, von etlichen Ausnahmen abgeleben, fich permirklichen werden, aber die Zahl der Fileger, die Reiter find, wird fich vermehren und bat fich ichen fart vermehrt.

Linch Pegond mirb balb Rachahmer finden und er bat fie ichon defunden, mein fie es auch vorluufig noch nicht in allem mit ihm sufnehmen tommen. Der Ruhm des fleinen Franzosen mird daben der nicht geschmälert. Er war der erste, der zeigte und durch die Lat bewies, dah der filieger aus der geschtelichten Cituation sich beiten fann, menn er Individualsteit und Energie bestigt und in der richtigen Mafchine fist. Ditt bem gleichen Clan, ber gleichen labelhaften Sicherbete und dem gleichen gruziöfen Schwung übte begand auch am Sonntag in Franffurt feine erstaunliche Flugtung. Mun hat das bestimmte Gestühlt das ift feine Zufallsladje, das ist fein Abstigieren, das einmaß glüden, ein andermal aber albief geben" fann, bas ift mobiburchbachte Flugtunft, Beberrichen ber Luft, wie fie eben nur ber Logel beberricht.

Diesmal ernit ber Beginn ber Flüge einige Bergogerung. Vegrab hatte bie Sanbe voll ju inn, um ben Autographenhunger

Geines Gludes? Deine Antwort befriedigt mich wenig. 3mi-Doch, Sano, mein Auffer ift feit geftern gepadt. Bon bier nich B. handelt es fich ja um teine meilenmeite Antfernung. Noch einmal nahm fle feinen Kopf zwilchen ihre größen, starten Wenn ber eine Ich geebrt und geschütz fühlt, muß ber andere ebenso benten und empfinden. Nun, vielleicht ist das beutzulage nicht mehr Mabe. Sieb, Carola, ich begte feine Liebe für meinen Gatten, ja, ich jah mich fogne in mancher Hinficht recht enttäuscht, denn in meiner Bruft flammte glübender Chegeiz, und er mar mit seinem Alltagslofe gufrieben. Wenn nur das Kittageffen zur be-

Junbe, wie es thre Gewohnheit gewejen, uls fans noch im Annbenatier finnt, und fufte wieberholt feine bobe Birn. But Weberfeben, mein tieber Sohn! Bleibe mir bier. Du brauchte mich für begietten. Wie haben uns so wiel berglicher Errabschiebet, als vor Zeugen. Und vergiß nicht, daß in bem Urmen Shuochen in B. jemand mobnt, ber jebergeit feine Geligteit für Dich bingeben möchte!

Wallft Du Carola nicht noch einmat feben? D ja, Sans. 3ch gebe gu ihr. Befuche mich recht balb, Dana. Gewiß, Blutter.

Grou Sagen ging in ben rechten Flügel bes Gebaubes hin-

Die junge, am Fenfter fibribe Frau manbte fich erftaunt nach Im Reifelleid, Mama? fengte fie. Willft Du une benn ver-

Milen? Sch bente, mich wird bier niemand entbehren, lautete die fühle Kumoet. Meinen Sohn führt fein ärztlicher Beruf fo oft nach B., bah wir uns mundeftens wöchentlich zweimal begrüßen fanne i.

Und Du halt ja Deine Freunden Magba -D ja — aber ich — ich sehe Sie sehr ungern icheiben! rief Früu-bein v. Robenftein, die in dem erkerarigen Werdau nuf bem Gensterritt sah und nun rasch bervortprung. Mit ilt, als dürzte Uns Shr flarer Bild. Ihr enischelbendes Zugreisen nicht sehlen, als berloren mir einen Schap, eine Stilpe mit Ihnen.

Beides wird mein Gobn feiner Frau und Ihnen fein, liebes Lind, fagte die alte Fran rubig. Ihrem tühlen Aerftand mar das Arfgeregte nervole Wefen Magdas, aus beren buntten Augen eine betimmenbe, leibenichaftliche Geele leuchtete, bie ben ichmachen Kordmargen haarmoffen umbullte Geficht hotte eiwas bamonifc Un-Manfiches und gugleich ben rührenben Musbrud findlicher Schuch-

Brenbeit umb shilliofigtest. Soft Du bie Berichte über bas neue, epochemachenbe Wert beines Sebnes gelefen? hichr Frau Sagen ju Carola gewenbet fort, the bie Zeitungen gelgenb.

Sch binde das Buch gelefen und nuch die Berichte! rief Magde ung begeißert. Welch großer Geift! Ein Fürft der Wiffenschaft Pricht aus diesen Blättern! Wie ftolg tunnen und mullen Ste auf Gren Cobn fein!

Und Bu, Carola, haft Du nichts über ben großen Erfolg Del-Des Mannes zu fagen? Dig freue mich feines Müdes.

ber Befucher bes ersten Plajes, die übrigens nicht sehr zahlreich erichienen waren, zu flüen. Wis am Freidag, begann Begond auch diesemal in geringer Hobe mit den prücksigen Bernifolistigen und giltt erst dann, einmat zur wenige Setunden aus Wolfen verbecht, die zu einer Sode empor, die wan auf rund tausend Weiter schaften taum. Eine radenschwarze Wolfenschaft schwedete über dem Rennplah, als Pegond bann seine Kopftprünge degam und in mehrmaligem Ueberstungen, den Kopft nach unten, die Röder nach oben gefehrt, derniedersaufe. Durch die Wolfensichen deleuchtete die Sonne das avintsche Schauspiel und versch es mit einem eigengenstrigen Farbenreiz. Die Tragslächen des Wiroplans leuchieben goldgeb und schieden transparent wie Gtae, der Bropeller funfelte wie glübenden Feuer. Rach dem zweiten Ausstein Pegond wie giubenben Beuer. Roch bem gweiten Auflieg brachte Degout einen triefenben Berbitregen mit nach unten, ber allem ein Biefeste: bem Riegen und dem Schauen. Und min begann bas Selmmärtesturmen. Die Alektrischen waren ba, ftanden in langen, unabsehbaren Reiben hintereinander, aber was bedeuteten die paar taufenb Plage, bie fie bem Unbrung von Zehntaufenben entgegen laufend Plaje, die die dem Indrang den Jedintonierden eingegen-halten konnte? Bald war jeder Bogen mehr als geliepft und für die, welche keine kurmerprodien Geschrien del sich batten oder auch jeaft nicht den klagrift wegten, blied nur die Ballt: nach House gebent länd eine nach unerhörtere Böllerwanderung von Wenschen und Regenschiemen begann. Jan Riederrad an ging man in ge-schioffenen, ducht gedrängten Kolonnen, Mann an Mann, Schirm an Schirm. Auf ein ichmaler Streifen konnte für den Bagenver-tehe erstensiert werden, deuen bis, in die dallie der Fortibausstraße tebr referoiert werben, benn bis in bie hatfte ber Forfibousfraße hinein reldte bie Maffe ber Randerer. Dazu trommelte ber Regen immer energlicher auf die Schirme und ber Wind ichling bald von ber, bald von jener Seite bem Leuten ins Geficht. Erft am hauptbahnhof lichteten fich die Reihen und auch ber Regen fiellte

feine Smubr ein menig ab. Die Eisenbahnbirektion batte sich nach seber Richtung bin mit Maschinen, Zügen und Mogen vorgeseben. Eine Menge Bor- und Rachzüge war eingelegt worden. Die sahrptanmäßigen Jüge waren bis zur Söchstbelaftung verstärft. Die Züge und Sonderwaren bis jur hochsbeiglung verstafft. Die Juge und Solverzüge von Wiesbaden, Limburg. Hundung. Eronderg, Hanau, Derminadt, Malini, eine woren durchweg fart beiegt. Miles in allem mögen im Han, woren durchweg fart beiegt. Miles in allem mögen im Han, Der Abrinasport begann infolge des Negens ichn um fünf uhr nachmittags, vereits um diese Jest fahren Radzunge nach allen Kichtungen. Vergen 8 Uhr abends war der Pegaud-Appendungericht erledigt, der sich glott abwisselte.

Dermischtes.

Der Charlottenburger Oberbürgermeifter Dr. Schols batte, wie bereits mitgeteilt, als neues Oberhaupt ber foniglichen Refi-benglodt Charlottenburg Freitag miting bem Raifer im Reuen Befals felne Aufwortung gemacht. Bet der Aubienz die über eine balbe Erunde dauerte, unterhielt fich der Aufer, der den Ober-burgermeister bereits von besten Wierfamteit in Rollet und 20 i es-ba den der fennt, mit ihm aber nerfallsbene Bisbelden Bisbelden. baben ber tennt, mit ihm über verichiebene frabtiche Lingelegen-beiten. Der Reiter gab junichft feiner Freude über bie fletige Enmitdelung ber Stadt, insbesondere in fabliebaulleger hinficht wiederholt lebbaften Ausbrud. Er freue fich ftete, menn er bund bie bimmude Bismardftrage ober bie Doberiger Deerftrage fabre. Die Overbürgermeilter Dr. Schol, barauf hinmtes, bag bie Un-lage ber Geerftrage ber foljerlichen Intintive entfprungen mare, erwiderte ber Kaiber, daß bies nicht ber Ball fei. Die Unlage ber Doberiger Geerstraße fet eine Liebungsibee feiner verstorbenen Diberiper sperstraße ist eine Niedungsibee seiner versterbenen Wanter geweien, die ost in privatem Kreise den Wansch ausgestprochen bade, das die Stadt Bertin durch eine breite Ausfalltraße mit den Grumewaldsern verdunden miltde. Er – der Kaller habe lediglich die großizipige Idee seiner Matter zur Aussighrung gedracht. Nach auf die billigen Vohndausbauten in England lentte der Kaller das Gespräch und gab dabei der Hahren Aussichtung dereit, daß die beutschen Architecten gleichsalls einem billigen Ausschaften. Der Kaller versprach dem Oberdürgermeister, daß er gelegentlich auch dem Charintenburger Opernhause einem Besuch absinitien werde, um auch die von Dr. Scholz geschilberten bühnenischnischen Borzüge des Opernhauses, namentlich des Himmels und der Beleuchtung, in Augenschein zu namentlich bes Himmels und der Beleuchtung, in Angenfchein zu mehmen.

Cobleng. Bur etma einem Sabre murbe ein Unternffigier bei Infanterie Regiments Mr. 68 in Cobleny-Bupel eines Morgens tot Er fag am Rand einen fleinen Balbebens an einen Baum angelehnt. Bon ber Gerichtstommilfion murbe bamals uns genommen, ber Unteroffigier fet eine Blauer hinabgefturgt und habe fo ben Lob gefunden. Das Berfahren in der Sache mutbe bober eingestellt. Aummehr murbe auf Beranfastung einer Frauerinderin in Oberfahnstein ein Linkrtnecht verhaftet und ins biesige Untersuchungsgesängnis gebracht, ber im deingenden Berbacht sein Iod des Unterwiftsters herrieigestihrt zu hoben.

Neuwied. Die Stadt war Sauning abend infolge Kurzschlusses in der Lichtleitung ohne eleftrische Beteuchtung. Kins- und andere Berauftnitzungen musten unterdelben. Die Bahnboferaume find durch Stearnisampehen und Bertofeumlampen erleuchtet. Der Strom für die Strafendachen ist durch Umschaftung vom Eleftrizitäts-

Das tonn aufe Leihamt gebrocht merben? Große Frende berrichte neulich unter allen foderen Bogeln Berting, als ein Beib-umt befannt machte, bag es forbab auch Briefmartenjammlungen beleihen murbe. In einer frangliftigen Stadt verfuchte nun ein

fimmten Stunde auf bem Tifch ftand und die Miete rechtzeitig

bezohlt werben kunte, so genügte ihm bas volltemmen. Frau Hagen bleit eine Weile inne, dann fprach fie weiter: Ich dachte anders, ging aber trogben wie ein ehrlicher Kamerob neben ihm ber; ich half ihm über viel Trübes hinweg, belebte seinen

Rut immer meeber von neuem und lieg mir nie merten, daß ich

ein Schoneres Les erfehnte. Um teinen Preis ber Welt harte ich ihn gefrantil Er war ein guter Mann und fonnte nichts bafür, bah er is wenig Ehrgetz befah. Freilich bachte ich olt, es mare für ums beibe beffer, wenn er fintt meiner am Rahtlich fahr ober

am Ruchenberd frande und ich an feiner Stelle ins Bureau geben

und mit Berge eiten verhandeln burfte. Aber menn mir duch

laiche Morte unt der Junge ichwebten, ausgesprochen habe ich sie nicht. Er lebte und fined in dem Wahn, ich sei eine der glücklichstem Frauen und dabe meine ganze Seilgkeit dei ihm gesunden. Bied botte ich ihn ja auch. Hiede er aber als junger Mann vorwärtis gestrebt und Eruhes erreicht, so wurde ich ihn vergötiert, wurde

wie zu einem strabienden Gestirn zu ihm aufgebildt haben!

Carola sab die alte Frau verwundert an. Diese nichte ihr ernst zu, und jahr dann tott: Mit Dir meint es das Schicksal bester. Hans legt Die seine Lorderfreduze zu Kicken, aber Die bebft sie natt aus, um ihre Stätter achtlos in den Staub zu stremen.

Es tut mir leid um Deiner felbft willen, bag Du nicht anders emp-

Auf Carplas bebende Lippen brängten fich die Worte: Aber Dein herz war frei — bas meinige bagegen nicht! Du folgteft Deinem Gatten aus eigenem Antrieb, ich aber fügte mich nur bem

Die alte Fran lieft ihr jeboch teine Beit, fich gu verteibigen

Magba eilte ber Scheibenben nach. Ihr mar, als mille fie ber

Gie mar bereits auf ben Korribor getreten und jog bie Tur hinter

alten Frau noch etwas anvertrauen. Aber mubrend fie neben ber hoben, truftigen Weftult berichtitt, finbte fie vergebens in

Was die so geheimnissoll zu Hagen zog und boch wieder ab-lties — biefes seitsame Gemisch von Bewunderung, Unterwürfig-leit und zornigen Ausbäumen — das hätte zu doch selbst der be-redteste Mund nicht zu schildern und zu beschreiben verwocht. Wenn sieden von Ratsels Lösung nicht sinden konnte, wie sollte

inben fannit.

ibrem Gebachtnis.

as anderen gelingen?

Bich gu.

Buniche meiner frunten Mutter!

Melatiter, feinen Meropian ju verseigen. Dan Leihamt nahm bie Flugmalchine aber und an. In ben erften Jahren bes Mutningillamus mollten bie Leihamter auch fein Muto befeiben, beite bin lis es recht gern.

Deesden. Der biefige Hauptbahnhof foll in umfangreicher Beife umgebaut werden. Man hat auch bei ihm, wie überhaust bei ber Entwickung des fachlichen Alembahnweiene, wenig Berauslicht bewiefen. Befanntlich ist der Dreibener Bahnhof erst eine funfachn Johre alt. Trojdem ist er Rein und außerdem seint fich hermes, des er große Mangei bat, die immer mehr bervertreten, befonders ist des Bahnhof und bervertreten, befonders für das Bublitum. Er ift uniberfichtlich und burchenis

Ainderzulage für Cifenbahnungestellte. Der preufische Eifen-bahnminister dat einen Erlaß an die Direktionen gerichtet, in dem er erneut Beitroge für Bedartige und gering besoldete Angestellte zur Bertigung siellt. Die Julagen, die alebiald zur Berteitung ge-langen, sind als eine Met Kinderzulage gedacht. In erster Line fallen Unterbeamte mit unverlorgten Kindern, ferner gering be-jobele Brange in feuren Stettingserten bedacht werden. Der alle oldete Bramte in teuren Stotionserten bebucht werben. Ben allgemeinen ift für eine Familie eine einmalige Julage von 25 bis 30

Mart in Auslicht genommen. Das bestellte Mittigesten muß bezahlt werden, auch wenn es nicht eingenommen wurde. Gelegentlich eines im legten Sommer pu Schornsheim flatigebabten Songerfesten batte fuch ein bortiger Gafimirt auf erfolgte Befrellung feitene eines Minnergefangper-eine für 46 Mann jum Mittageffen gerichtet. Em Feitage fehlten jedech die Einiger, und ber Wirt hatte nus den Schaden. Er flagte auf Zahlung des bestellten Eifens, und der Bereit ist nun auch nach erstnatiger Berurtellung am Amisgerichte auch im Refursverlichten in zweiter Instanz jur Zahlung verurteilt worden.

Mus der Schweiz. Dun Bergdorf Aldera bei Tarafp im Unterempabin sicht in Gesahr. Die gegen den Jem vorgeschobenen Terroffen find im Begriff, den Hang hinunterzurutschen. Es find fiber 100 000 Kibm. Erde in Bewegung. Wenn die Russchungen ein raschen Abm. Eroe in Sewegung. Wenn die Aufchangen ein rascherers Tempo annehmen und ein größerer Zeil der Erdmaße auf einmal in den Inn dinantergleiten sollte, so mare eine Katolitophe für das ganze Unterengaden unvermeidlich und er könnten auch die heitsguessen von Taraty gesährbet wetden. Miss der andern Seite sind die Terrassen, auf deuen das Dorf Feitan liegt, ebensalls gesährbet; man hat sie durch Borbauten zu füllgen gesaht.

Sturmnacheichten. Auf bem Garbafee weht feit zwei Tagen außerordenlich bestiger Sturm, der in vielen Uferorten mannig-fachen Schaben anrichtet. Der Schiffsverkehr mar febr flatt be-einträchtigt. — Sehr betrübende Anchrichten über Schaben burch verherrende Wolfenbruche tonunen aus dem berühmten Befinge-lande von Chianti in Tostana. Der Orfan vermüstete Häufer und Görten. Auch Benichenleben find zu beklagen.

Die Uffare von Son Beme. Die Uffare ber Grafin Tiepolo, ber Dauptmannsfrau von Gan Remo, bie befanntlich ihren Bur-ichen erichoft, weil biefer angeblich ein Attentat auf ihre Ehre verlucht hatte, hat eine bedentliche Wendung genommen. Die Be-meile mehren fich, daß Grufin Liepolo mit bem Burichen ein regelrechtes Liebesverhaltnis unterhiett, und ber Schlug liegt nabe, bat fie ben Burichen erichoft, nis fie ben Biebhabers überbriffig gewor-ben war. Rumeraben bes erichoffenen Golbaten hoben biefe Betunbungen gemacht, ebenfo haben bie Ausjagen eines Stubenmitte, dens bie Grafin ichmer belaftet.

Auftidiffabrt.

Jufba. Der Frangoje floucaufd vom Ziellteibung, weicher Sanistag mittag in Barts im Luftballon aufgestiegen war, fandete Stuntag morgen um 3 libr bei Sidels auf ber Landfrage. Der Bollon murbe beigliagnahmt umd untersucht und, nachdem er auseinanbergenummen mar, wieder freigegeben. Die Biell- und Militört ehörben bebandeiten ben Buftichiller mit großer Jupoc-

Samburg. Das Passagierivifichtis "Sachien", bas im Bestig der Being ist, mirb com 1. Dezember ab auf ober Monate an die Reichamarine verchartert. Unter Leitung von Dr. Edener soll bei Fahrten über Meer und Land die neue Marineluftschiff-Befalung mogebildet merben.

Buc. Der englische Flieger Sud's führte zwei Flige aus, mo-bei er wieberholt mit bem Ropf nach unten flog und vier Looping the Boop beidrieb.

Das frangofifche Cuftidiffermefen.

Parls, 17. Mosember. Rach einer officielen Meldung bat bas Kriegsministertum die Anficht zwei Fliegträtionen und zwar in Reims und Dijon zu errichten. Außer dem schon bestehenden Luftschiffer-Regiment sollen noch zwei Flieger-Regimenter, eben-falls in Keins und Dijon errichtet werden.

Buntes Allerlet.

Bersfelt. In ber Ithun trut am Camstag farter Schriefall Die Boben find mit Schriee bebedt.

Eine Menfur im Rino. Die befannte Affore in ber Seibei-berger filtmfobrif, wo von Stubenten für eine Rinoaufnahme ein regefrechtes blutiges Cabriburit ausgesochten mittbe, mofür beit

from Dagen fehrte nach P. gurud und las, in ihrem gembtlachen Stubchen figenb, immer son neuem bie glüngenben Rritifen, die bas neu ericbienene Wert ihres Sohnes als ein miffenichafillich höchst mertvolles priesen.

Biele Taufenbe miffen es nun febon, fiufterte fie enblich bie Blatter gufammenfatrend und an bie Bruft brildend. Ein Beben von Entbebrungen liegt binter mit. Ich bin eigentlich nie fung gemefen - babe bie Freuden ber Jagend nie tennen gelernt aber fest mochte ich boch mit feiner Unberen taufchen, benn mein hidriten Biel ift erreicht! 3ch barf mich bie Mutter bes berfilimten Argtes Dr. Dagen nennen!

Hagens Stern begann wirklich in immer hellerem Lichte zu glänzen, und nach abermals zwei Jahren wurde der nach junge Brut fiets ermühnt, wenn man von bedeutenden Mannern ber Gegenmart fproch.

Aber bas bausliche Gillet wollte beffen ungepchtet in Kroneck nicht einzieben. Die Che blieb finberlon. Carolos Schönheit hatte fich gur mollien Blute entfattet umb ichten gleichfam noch verebeit. Doch

Die ichonen Lingen blifften aft recht traurig und fo traumerifch, bag man ungeftillte Cebnfucht ober fcmergliche, unausgefprochene Traver in ihnen gu lejen meinte.

Diefe Schmurmut zu bezwingen, mar hagen mit eiferner Mus-bauer bemilbt gewefen. Doch vergebena! 3mar bantte ihm bie junge Frau mit freundlichem Lächeln, wenn er immer wieber neues erfann, um fie ju erfreuen und ihr Berftreuung gu verichoffen. Es mufter ibm aber bennoch flar werben, bag er un ihrem Geelen-Joben feinen Einteil hatte.

Diefe Erfennung erfüffte ibn mit namenlofer Bergmeiffung und tieffter Erbitterung. Die folden Shinden bochfler Erfregung brach bas Raube, Seftige, Berrichfuchlige feines Charofters, brach eine milbe Giferfucht unaufbultiom bervor. Dann fpielten fic oft Sienen ab, bie Carnias Barinefuhl verlehten und eine noch breitere Riuft swiften ben beiben, für immer aneinanber gelettelen Denichen aufriffen.

Manchmal war es benn Magba, die leibenfchaftlich aufflam-

mend, das Dofiners Pariei nahm. Du erfennst Dein Gliid nicht, Carola! Du weißt nicht, was en heißt, geliebt zu fein und ummichrintte Macht über ein ftolges berg zu befügent rief fie eines Tages, als wieber ein peinlicher Auftritt fatigefunden batte.

Beifit Du es benn? fragte bie junge Frau, fie übertafcht anblidenb.

(Fortfegung foigt.)

Dueffairfien fe 500 Mart verfprochen wurden, wird noch ein gericht-Lieben Rachipiel haben. Gegen die beiden Baufanten ift Anflage wegen Zweitampfes mit verbotenen Warfen erhoben worben. Much ist eine Untersuchung eingeleitet, um festgußellen, ob einer bes Ungeftellten ber Filmfabrit megen Beguinftigung fich ftrofbas gemost hat.

Der findererichste Bater. Bor einiger Zeit murbe gemoldet, bas ber Oberschaffner Schmidt in Briefen mit 30 Rinders ber kindereichste Bater Deutschlands sein soll. Jeht mit jedoch betannt, bog ber Schneiber Englinety in Ahlbed por ungefahr einem halben Inhr die Geburt feines dreiundbreihigsten Rindes ange-melbet hat. Englinsen, der im 35. Lebensjahre fieht, hat diese Riesengahl von Kindern, die alle am Leben find, aus zwei Chen.

Salle. Sameing abend rofte ein mit zwei Bierben befpannter Biermagen ohne Fishrer die ftelle Liebenauerstruße binab und eannte in der Beefenerstruße in ein Spielwarengeschäft, vor dem sechs Kinder ftanden. Die Plerde reffen die Rinder mit fich in das Schulfenfter. 3mei Rinber erlitten ichmere Berlegungen. Gin Dierb mußte fofort getotet merben.

Swinemunde. Der Befiget bes Cittefines, Bl. Cepffarth. nebit Frau, Schmager und Opernteur Tagge murben perhaiter. Die beiben gulegt genannten follen feit Biochen bei einem gleichfolls ein Ring betreibenben Jumelier mittels Einbruch Golbfachen, Uhren und Ebeifteine im Werte von vielen Laufend Mart entmenbet haben. Bei einer hausjudjung in ber Bahrung Genffarthe murbe ein grober Leit ber Beute vergefunden.

Berlin. Um Schluft ber Berhandlung gegen ben Gerausgeber ber "Deutschen Montagsgeitung" trot bie Grou bes verurteilten Steintbal weinenb an ben Privotfläger, Grojen Sulfen Salfen Salfen bemirten frante Graf Sulfen erfährte, falls ein Enabengejuch eingereicht werbe, fei er gern bereit, es gu befürworten. Das foll auch bereits gefcheben fein.

Mile Tage ein anderes Bieht Jest foll er also ein Botf fein, ber auf der Studatpe in Steiermart den Bauernschred bildet. Die Jährten zeigen deutliche Wolfskrallen. Der Wolf foll alle Tage etwa 10 Stunden lange Beutezüger unternehmen. Die Berufsiger, die sich zu der interessanten Jagd nach der Studalpe begeben haben, halten allerdings an der Linsicht fest, daß es sich um einen

Die größte Eisenbahnbrude der Weit wird in den nöchiben Jahren in Hraufen gebaut; es ist die Brüde von Stratsund nach Rigen. Rach dem Borurbeiden zu urteilen, wird diese Brüde, die eine Gifenbahnbrude, eine Fuhrmerfsbrüde und eine Fussammenden brüde aufnehmen mirb, ein neues Weltmunder merben.

Sie bet nichtat Die Konfunserdfinung gegen die Prinzeffin Luffe von Belgien ift vom Wiener Landesgericht mit der Begrün-bung abgefehnt morben, daß die Prinzeffin ja dach tein Bermägen beringe. Die beutigen Gläubiger der Schulbenprinzeh werden fich also auch weiterhin mit Gebuid wappnen muffen, benn die der belgische dof für die Prinzessin eintritt, dürfte noch einige Zeit ver-geben. Und mit der großen Erdischaft von der Arfaiserin von Merito ist es auch solche Gode . . .

Beills, ber Angellagte im Riemer Rimalmordprages, will nach Amerika auswandern. Man kann es dem Manne, der heute, unch nach seiner Freihrechung, andowend des schenflichen Aerbrechens verböchtigt wird, nicht verdenfen, menn er der ungemüllichen Seimmt ben Rücken tehrt.

Mein Bürd in Frantfurt a. M.

Or. Thompson's

Seifenpulver

(Marke Schwan) in Verbindung mit dem modernen Bleichmittel

Seifix

Before selbsttätig biendend weiße Wäsche mit

dem frischen Duft der Rasenbielche.

Ein Versuch überzeugt!

"Seifix" bleicht fix!

Korbwarenhaus

Mainz, Mattend-

meiner neuhergerichteten Ladenraume.

Für Buß- und Bettag

10° . Rabatt

m anf alle Artikel an

Durch Riesenabschlüsse bin ich in der

Lage, prima Waren zu konkurrenzlos

billigen Preisen zu verkaufen.

Besichtigung ohne Kanfzwang gerne gestattet

Karn, Prozegagent

beim Rouialichen Amtogericht Cochbeim a. Dt.

T149R/487@

____ Cangeltraße 38 ==

neben Boliumt L. Bernfprecher 10398.

befindet fich feht

Menefte Nachrichten.

Grantfurt a. Dt., 17. Robember. In ber Großen Bodenbeimer Strafe fturgte heute morgen ber mit Genfterpupen befchul-rigte 25 Johre alte Diener Guftan Scherfer aus Dithofen aus bem Storf ab. Er erlitt einen fo ichsveren Schabelbruch, bag er bulb barauf feinen Berlegungen erlog.

Marburg. 17. Aosember. Dus Lahntal fablich von Marburg und des Ohmfal det Kirchheim find durch Hochwaffer be-

Mannheim, 17. Apvember. Anch ber "Aeuen Bobifchen Con-bes-Zeitung" ist ber bisberige Bürgermeister von Fürth in Bayern, Luger, gum Oberbürgermeister von Mannheim in Mussicht ge-

Curhaven, 17. Roveinder. Geit gestern herricht in der Rordfee und an der Aldmundung ichweres Sturmvoetter mit Hogeldden, Gemitter und Hochflut. Zahlreiche Schiffe sind Schuh suchend dier eingetroffen. Der ausgebende Schiffeverkehr stock. Miegen des Ausbleidens einer Reihe auf See besindlicher Leiner Segler berricht große Beforgnis.

Alfons, 17. Rovember. Der Pojinspftent Taube entsich nach Beruntreuung von 87 000 Mark.

Genf, 17. Rovember. Auf Anmeisung der schweizerlichen Behörben murbe am Samstag abend unter der Beschuldigung der Spionage der Ingenieurhauptmann im französischen Kriege-ministerium, garpnier verhaftet. Auch steht die Gestnahme von Beamten in Genf bevor. Bajuter bat nachweislich in Berbinbung mir einer Engahl von Spionen, unter ihnen auch mit dem fürzlich in Kom verhafteten Italiener Wenagli, gestanden. Eine umfang-reiche Korrespondenz, die Larjuier mit der französischen Sicher-heitspolizet geführt hat, soll beschlagnahmt werden.

Stadholm, 17. Rovember. "Svensta Lelegrav Boran" veröffentlicht folgende Mittellung: Prinzellin Maria von Schweben,
herzogin von Sobermaniand, geb. Geoffürstin von Rusiand, die
lich leit ihrer Abreife von Stadholm Mitte Ottober in Paris bei
ihrem Bater nufbölt, dat die Ablikhi ertlart, nicht nach Schweben wrückzusehren, um bie eheliche Gemeinschaft wieder aufzunehmen. Alle Schritte, Die bei ber Pringeffin getan murben, bamit fie ihren Untichluß aufgebe, find bisber vergeblich gewejen.

Stodhalm, 17. November. Der Profibent ber Zweiten Rummer, Freiherr Bort Banbe, ift in ber leigten Racht auf feiner Besthung Critsberg in Sobenmansland plöstlich einem Bergichlage erlegen, nachbem furg zunor feine Gattin einem langjährigen Detben, Gehtenblutung, erlogen mar.

Paris, 17. Revember. Rach einer Blöttermelbung aus Rancy murbe auf bem bortigen Babnhof ein Deutscher, ber fich Paul Avbers naunte, festgehalten, weil er angeblich bie Bohnbeamten und Reisenden burch grobe Bomerkungen beseidigt hatte. Unders, der nach Luneville reifte, habe gebroht, fich über das Bargeben ben trangofischen Hollzeifommistare zu beschweren.

Paris, 17. Rovember. Im 30. Rovember mirb fich bas framoffice Gefchmaber von 13 Schiffveinheiten mit bem englichen im Blittelmeer treffen. Diefe vereinigte Flatte von 42 frangofichen und englischen Schiffen wird ben Balfanvöllern bas vollständigs Ginvernehmen gwijden Frankreich und England, aber auch gleich-

New Jork, 15. Novembet. Bon Capenace wird drabities gemeldet, daß der spanische Frachtdumpfer "Balmes" im Rordielle
des Atlantischen Ogeans dreune. Die Bassagiere wurden auf den
Cumard-Dampfer "Bannania" übergeführt. — Eine dem diesigen
Bureau der Cumardinie aus Bermuda jogegangene Ateldung destätigt das vom Dampfer "Bannania" eingefrostene krohtlase Lelegramm. Der "Bannania" begleitete den Dumpfer "Balmes", auf
dem auf hober Gee Feuer ausgebrochen ist, nach Bermuda. Die
Unstagiere des "Balmes", insgesamt 100, besinden sich mohlbebeiten an Burd der "Bannania". ten an Bord ber "Bannonia"

Bermude, 17. Kovember. Die "Bamunia" ist mit ben spanischen Dampser "Balmes" bier angekommen. Die "Bannenka ist mit allen Passagieren und dem Gepäck nach Rew Just werter gegangen. Die "Balmes" hat im Hasen Anter geworfen. Das Jewer ist gelöscht. Das Schist wird worgen nach St. Genegia wel-

Theater-Spielplan.

ftönigliches Theater in Wiesbaben.

Beröffentlichung ohne Gemahr einer eventl. Abanderung ber Borftellung.

Montag. 17. November, 7 Uhr, aufgeb. Ab., Die Hermannsichlack.
Ende und Di, Uhr.
Teenblag. 18. November, 7 Uhr. Ab. Afbelle.
Distrooch. 19. November, 7 Uhr. Ab. Der fliegende Colländet.
Tonnerväng. 29. November, 7 Uhr. Ab. D. Der fliegende Colländet.
Freing. 21. November, 7 Uhr. Ab. D. Der fliegende Colländet.
Freing. 22. November, 7 Uhr. Ab. D. Der fliegende Colländet.
Somming. 22. November, 7 Uhr. Ab. D. Der fliegende.
Dioming. 23. November, 7 Uhr. Ab. C. Ger Flund der Jugend.

Refibenyfheater in Wiesbaden.

Montag, 17. Rovember, 7 Uhr, Anumeripielabend: Die Liebe

Montag, 17. Redecember, 7 libr. Die behere Melidena.
Diendrag, 18. November, 7 libr. Die behere Melidena.
Minnoch. 19. November ößeichloffen.
Donnerving, 20. November, 7 libr. Galispiel der internat. Zeurner Maria blehoft mit Endenble: Die tote Stadt.
Freibag, 21. November, 7 libr, 777, 10.
Sambiog, 22. November, 7 libr, Das Gebeimmis. (Resibeit.)
Senning, 23. November, nachn. 7,4 libr. Die Liebe höret niemer aus; abendo 7 libr, Das Gebeimmis.
Montag, 24. November, 8 libr, 3. Bellovorfiellung: Alresbaten.

Melnyer Stabttheafer.

Momaa. 17. Revember. 6', 11br. Tie Weiferfinger von Kürnbers-Krenstag. 18. Revember. 7 libr. Sulbe Gift: Etrabella. Mitmood. 19. Revember. nachm. 3 libr. Tie Reise um die Grös-in 80 Tagen; abendo 7 libr. Gilmsander. Donnerstas. 20. Rovember. 7 libr. Cimere Blauern. Greiseg. 21. Rovember. 7 libr. Himaander. Samusag. 22. Rovember. 7', libr. Tie voe Stabt. Somntag. 23. Rovember. nachm. 3 libr. Tie Melie um die Grös-in 80 Tagen; abendo 7 libr. Cibello.

Leitung Guido Zeibler. Berantwortlich fur ben redaftionellen Tell Bauf Jorfchid, fur ben Retinme- und Anzeigentell Beinr, Lucht. für ben Druff und Berlag Bilb. Dolgapfel, famtl. in Biebrich. Rocallung-bruff und Berlag ber Dolbuchbrufferei Guido Zeibler in Biebrich

Verlobte und Interessenten

sollten nicht versäumen, meine Ausstellung von Wah-nungs-Einrichtungen, Friedrichstr. 34, zu besichtiget, de diezelbe sehr viel Anregendes bietet. In über 80 Zimmer-Einrichtungen finden sie wertvolle Ideen, wie man eine Wohnung geschmackvoll, gemätlich und rottellhaft einrichtet.

B. Schmill, Wohnungseinrichtungen, Innenaustas Wiesbeden, Friedrichstranse 34. Durchgang zum Luisenplatz, 14 Schaufenster, Haupt-Ausstellung im 3. 3. und 4. Stock,



ordentliche saub, Frauen

mehr. Angeb sus allen Orten, anch aus Dörfern, unter E. H. 7224 an die Ann-Expedition Heine. Eister, Hamburg.

Für Schmeine

1/4 Prier Mart (180), 1/4 Priet Benet (100), 2 Other Mart Sol 4 Priet Beart 6:00 au baben in ber Minisoparhete zu Coabelist

Leonhard Hitz

Pelzwarenfabrik

Frankfurt a. M., Robmarkt 15. Telefon I 4297

Frankfurt a.M., Katharinenpforte 2a, Tel. I 332 128 Offenbach a. M., Frankfurter Str. 42, Tel. 8

Besichtigen Bie bitte mein Lager in Frankfurt am Main, größte Auswahl fertiger Pelgwaren jeder Art und Preislage = = = = = = =

In meiner Großkürschnerei gelangen seit Jahren nur bestbewährte Fell-Qualitäten sur Verarbeitung. Niedrige, offen ausgezeichnete Preise.

Meine illustrierte Preisliste (ein verzüglicher Hatgeber beim Einkauf von Pelzwaren) wird Anfang Dezember als Bellage dieser Zeitung in Ihren Besitz gelangen. - Neuheiten Katalog und Preisliste fiber Pelgbesätze ist bereits erschienen und wird auf Wunsch gratis und franke versandt.



Damen Berren und Kinder . = Strümpfe = Jagdwesten Damen-Westen, Tücher, Golfjacken

Smealer, Mühen.

Mühlgasse 11-13 Telefon-Anlagen

Frankf. Privat-Telefon-Ges. Frankfurt (Main) Stijtste, 29/33,

Tel.-Amt L 6256 u. 5257.

⊞ Gesucht

um ein leicht verkäufliches Nahrungsmittel, welches in Jeder Familie, reich und arm, täglich verbraucht wird, in einem kleinen Korb den Familien ins Hans an bviogen. Verdienst bei 2-3 Tagen Tätig-keit wöchentlich 50 Mk. oder

bie nicht freffen mullen, es in ben Seinen baben ober igni frant find für Berbeit, foriblet Inngbieb in bas Belte

Kilmmels's Ralf-Leberthran

L-Nr. I. 6279.

Birb veröffentlicht. Sodifielm a. W., ben 1

Michto

Tage Manchen. Gegenfiber Velnatmitteln für bie Be leter, die Freiherr uon ? belinge, fet bem Unfeben ber burde bie notionale C tien. Daß fich bort ein Bottsfeier Mittel jur B Beierlande gur Ehre.

Meber Die Urfachen b bruiteren fich ber Minifter form ble Neimenbigfeit b ben ichmeren Geblichtage ligte ber Fimungminiffer



Bezugspreis: monatlich Beingerlohn; gu gleiche ohne Befrellgelb, auch

W 181.

Amtliche Bek der Stadt Ho

> 1 Habfahrerlaterne. Frauenichurge, Gelbbeutel mit Inhalt.

1 Gelbbetrag. Die Aligentilmer merben : Rechte geltenb zu mochen Dochheim a. D., ben 17.

Befo Die bienfahrige Stollelte dr machften Beit band bie bar lifeph Treber und Philipp &

> Godybeim a. M., 14. Rot Befan

> Jabem mir bies biermit

lehmen wir zugleich Berunli

bollen ber Einmohnerschaft a

die Mainfd Wegen Erneuerungsarbei ger pem 1. Junit

ber Bluftirede Roftheim in geiperet unt bie Webre : Die Durchfahrt burch bie den Fahrzeugen und Führen abl. 1 zu b ber Bolizeiveror Schtfahrt und Flüherei auf b Seher Greitze 30 eim mentge Beieruden betrögt. Die Ida Johrend ber Sperre auf für Wes ju Frantfurt a. M., Maing und Frantfurt a. M.,

Weisbaben, ben 29. Offic Beesbaben, ben 29. Offic Der Königlich

Which peroHeutlicht. Wiesbaben, ben 3. Roo-2. Rr. I. 6299.

Moirb veröffentlicht. Dochbeim a. M., ben 8.

Die Beligei-Bermoliums es Recifes made ich bezilgi Abenben Bug. und Beitop Mary 1893 (Gel. S. E. 29) opes beigelegt morben ist. for am 28. b. Mrs. auf b herorbnung nam 12. Mars Jach bem 2 12 bieler Bero bin biefer Tage nach an be Einzwuften, Balle ober a den, om Buftinge außerb Schauftellungen und fonfti habene ber Mufführung et

Wiesbaden, ben 10. No